

Information ist heute blitzschnell verfügbar.

Siegfried Ltd ist ein global tätiges, unabhängiges Schweizer Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, den USA und auf Malta sowie einer professionellen Sourcing-Organisation in China.

Wir befragten Rainer Keller, Head of IT-Operations, über seine Erfahrungen, seine täglichen und seine wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft – und seine Lesegewohnheiten.

Herr Keller, Sie sind seit vielen Jahren in der IT tätig und haben dabei einiges an Veränderungen erlebt; welche Veränderung hat Sie am meisten geprägt oder beeindruckt?

«Die Möglichkeit heute überall Informationen über das Internet zu beschaffen und jederzeit mit der eigenen Firma verbunden zu sein, hat meine Arbeitsweise am meisten geprägt. Beeindruckend ist für mich dabei, mit welcher hoher Akzeptanz auch gewöhnliche User mit den neuen Technologien umgehen.»

Sie arbeiten im Pharma-Bereich; welche speziellen Anforderungen stellen sich in dieser Branche an die IT?

«Alle IT-Systeme, die einen Einfluss auf den Herstellungsprozess unserer Produkte haben, müssen validiert sein und unterliegen strengen Richtlinien, nach denen sie mehrmals jährlich geprüft werden. Dies fängt beim physischen Netzkabel an und zieht sich durch die gesamte IT bis zu komplexen Systemen wie dem Active Directory oder den SAP-Systemen. Eine Konsequenz hieraus ist beispielsweise, dass diese Systeme einem effektiven Change Management unterworfen sind und jede Änderung nur nach einem genehmigten Change erfolgen darf. Dabei ist immer eine festgelegte Reihenfolge einzuhalten: Zunächst auf der Entwicklungsumgebung, dann auf dem Validierungssystem, und erst nach Kontrolle und Freigabe auf diesem System darf die Änderung auf dem Produktivsystem statt-



Siegfried in Kürze:

Siegfried Ltd ist ein erstklassiger Partner für die Entwicklung und Herstellung von Medikamenten. Damit leisten sie einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der betreffenden Menschen. Als Zulieferer und Dienstleister der weltweiten Pharmaindustrie konzentrieren sie sich auf die Entwicklung und Herstellung von pharmazeutischen Wirksubstanzen, registrierten und nicht registrierten Zwischenstufen, kontrollierten Substanzen für Analgetika sowie Fertigformulierungen. Sie erbringen sämtliche damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die Siegfried Holding AG ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: SFZN).

Die Fakten

Unternehmenssitz	Zofingen (AG)
Mitarbeitende	800
Umsatz	CHF 314.4 Mio.
Branche	Pharma
Produkte	Pharmazeutische Wirkstoffe

www.siegfried.ch

Unternehmensentwicklung

- 1873 Gründung durch Benoni Siegfried in Zofingen
- 1904 Umwandlung in eine Aktiengesellschaft
- 1937 Einstieg in den US-amerikanischen Markt
- 1973 Börsengang an der Schweizer Börse (SWX: SFZN)
- 1991 Neuausrichtung und Konzentration auf Zwischenstufen, pharmazeutische Wirksubstanzen sowie Herstellung anspruchsvoller Generika
- 2005 Akquisition der Penick Corporation
- 2007 Produktionsstätte auf Malta, Verkauf der Division Sidroga

finden. Weiterhin gelten natürlich spezielle Aufbewahrungspflichten von Produktionsdaten, aus denen sich der Herstellprozess rekonstruieren lässt. Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und viele weitere Werte müssen von jeder Charge unveränderlich und jahrelang aufbewahrt werden, was natürlich an unsere Storageumgebung hohe Anforderungen stellt.»

Was waren in den letzten Jahren für Sie die positiven (Tops) und negativen (Flops) Highlights in Bezug auf IT?

«Es gab viele Tops in den letzten Jahren. Dazu zählen natürlich die Virtualisierung, die Verfügbarkeit der Onlinedienste und damit die Möglichkeit blitzschnell Informationen zu beschaffen. Als Flop bezeichne ich den Hype um die Cloud Technologien. Dies ist ein Marketingbegriff für Services, die es schon längst gibt und die früher unter dem Begriff Outsourcing beschrieben waren.»

Noch eine Frage: Was sehen Sie heute und in Zukunft als die grössten Herausforderungen im IT-Bereich?

«In den letzten Jahren wurden die Technologien mehrmals revolutioniert. Es gab Terminals, dann einzelne PCs, heute die Client-Server Architektur und in Zukunft vielleicht wieder einfache Endgeräte, die dann aber Zugriff auf gigantische Informationsquellen besitzen. IT aus der Steckdose wird dennoch nur möglich sein, wenn sich die Services so vereinfachen und standardisieren lassen, dass kein Customizing mehr nötig ist. Ohne Customizing wird jedoch auch vorhandenes Optimierungspotential nicht ausgeschöpft. Die Herausforderung ist also, einen optimalen Weg zwischen Standardisierung einerseits und Optimierung andererseits zu finden. Dies zeigt sich dann nicht nur im technischen Bereich, sondern auch in der Gestaltung der Geschäftsprozesse, wo sich für ein Unternehmen Wettbewerbsvorteile erzielen lassen.»

Ich weiss, dass Sie ein grosser Fan der neuen Medien sind. Deshalb noch eine Frage: Wann haben Sie zum letzten Mal ein gedrucktes, gebundenes Buch gelesen – und welches?

«Das Internet und die neuen Medien sind die perfekte Plattform zur Beschaffung von Informationen und zur Unterhaltung. Ein gebundenes Buch das man zur Entspannung liest, kann aber durch kein anderes Medium ersetzt werden. Gebundene Bücher und gedruckte Medien gehören für mich daher zum täglichen Leben. Aktuelles Buch: Der Schatten des Windes von Carlos Ruiz Zafón.»

Herr Keller, vielen Dank für das Interview.

Das Interview mit Rainer Keller führte Silvan Wyser, Marketingleiter GIA

«Die Motivation der GIA-Mitarbeiter auch bei schwierigen Problemen zeigt, dass ich den richtigen Partner gefunden habe. Denn erst in kritischen Situationen wird die Leistungsbereitschaft auf die Probe gestellt.»

Rainer Keller
Head of IT-Operations



Portrait Rainer Keller

Funktion: Head of IT-Operations
Hobbies: Technik, Klettern, Berge, Skifahren, Neue Medien
Mobile: Windows Phone 7

Rainer Keller war im Bereich IT-Consulting tätig, bevor er 2008 zu Siegfried Ltd wechselte.